

3. KÖLNER FACHSYMPOSIUM

STUDIERN MIT PSYCHISCHEN BELASTUNGEN UND ERKRANKUNGEN

MONTAG 13.02.2023 10:00-15:00 MTI HÖRSÄLE (GEB. 44B)

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist durch eine Vielzahl von internationalen und auch nationalen Studien belegt, dass psychische Belastungen und Erkrankungen unter Studierenden weit verbreitet sind. Trotz bestehender Hilfs- und Unterstützungsangebote an den Universitäten ist die Kenntnis darüber und vor allem deren Inanspruchnahme eher gering. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Eine wesentliche Ursache besteht sicher darin, dass psychische Erkrankungen gesamtgesellschaftlich noch immer weitgehend stigmatisiert sind. Dies gilt insbesondere auch für das Thema „Suizidales“ Erleben und Verhalten. Obgleich es keine Hinweise gibt, dass die Anzahl der Suizide in der Gruppe der Studierenden höher als in der Normalbevölkerung ausfällt, weisen Studien darauf hin, dass suizidale Gedanken bei Studierenden weit verbreitet sind. Nach einführenden Vorträgen am Vormittag, wollen wir uns am Nachmittag in drei Workshops diesem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven widmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Rainer Weber & Dr. h.c. (RUS) Christoph Stosch (für den Veranstalter)

DIE TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS. Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir Sie sich unter Angabe Ihres Namens und einer eMail anzumelden bei: eMail: marion.peters@uk-koeln.de | Stichwort: Fachsymposium 2023

Anmeldeschluss 07.02.2023

Hygienebestimmungen: Stand 21. Dezember 2022 müssen alle Teilnehmenden einen tagesaktuellen Test (PCR <24 h, Antigentest < 24 h) vorweisen. Am Veranstaltungsort besteht Maskenpflicht (normale OP-Masken). Über etwaige Veränderungen werden wir informieren.

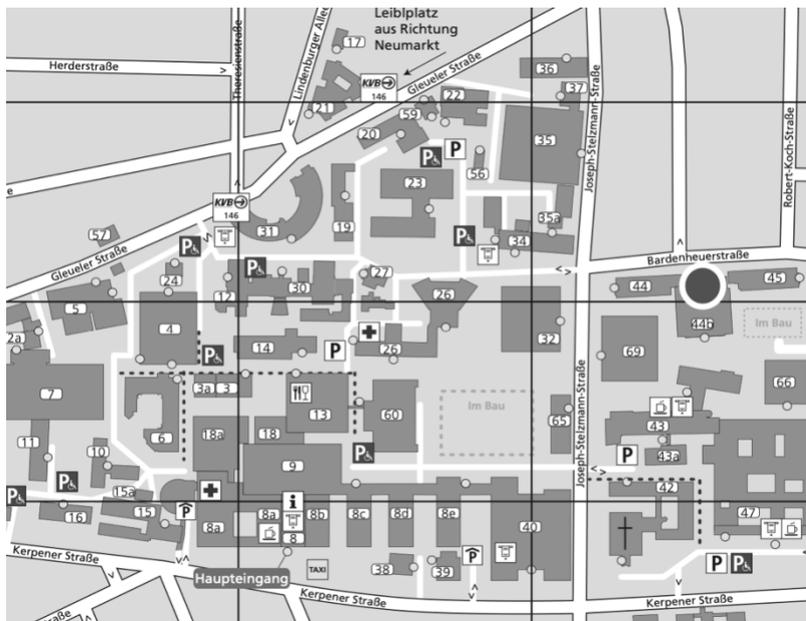
Mit Unterstützung der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

VERANSTALTER: AK Kölner Hochschulen „Studieren mit psychischen Erkrankungen und Belastungen“
Universität zu Köln (AK Mental Health) | Technische Hochschule Köln | Deutsche Sporthochschule Köln
Hochschule für Musik und Tanz Köln | Kunsthochschule für Medien Köln | Katholische Hochschule NRW, Köln
Psycho-Soziale Beratungsstelle des Studierendenwerks | Kölner Verein für Seelische Gesundheit

PROGRAMM

10:00	Begrüßung und Einführung in das Thema - C. Stosch
10:10-10:50	Mentale Gesundheitskompetenz bei Studierenden - Erste Ergebnisse der <u>EUniWell</u> -Studie M.A. Celina Karger, Dr. Rainer Weber
10:50-11:40	Ich bin dann mal weg - Suizidalität besser verstehen Dr. Inken Höller
11.40-12:20	Suizidalität und Depression bei Männern/männlichen Studierenden Dr. Rainer Weber
12:20-12:30	Kurzvorstellung der Workshop-Inhalte
12:20-13:30	Mittagspause
13:30-15:00	Parallele Workshops (WS-Räume werden bekannt gegeben)
...WS 1	Erkennen und Handeln - Umgang mit Suizidalität - Dr. Inken Höller
...WS 2	Achtsamkeit und Verzweiflung - Sein mit dem was ist: Haltung, Handlung und Veränderung - Sören Mendelin
...WS 3	Klinische Wirksamkeit digitaler vs. traditioneller kognitiver Verhaltenstherapie bei Depressionen: Let's FETZ Programm und Empfehlungen für die praktische Tätigkeit - Dr. Lana Kambeitz-Illankovic

INFORMATIONEN



ALLGEMEINE WEGBESCHREIBUNG

Sie erreichen die Uniklinik Köln am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie können die Straßenbahnen Linie 9 und 13 und die Buslinie 146 nutzen. Die Uniklinik Köln verfügt über mehrere Tiefgaragen und weitere gebührenpflichtige Parkplätze auf dem Gelände. Die Tiefgaragen am Bettenhaus und am Herzzentrum erreichen Sie über die Kerpener Straße. Beide Zufahrten sind ausgeschildert..

KONTAKT

Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Rainer Weber
Leitender Psychologe
Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Köln (AÖR)
Kerpener Str. 62
D - 50924 Köln
Telefon +49 221 478-39557
Telefax +49 221 478-39562
E-Mail: rainer.weber@uni-koeln.de

